



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

18. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 30.03.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 18. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 30.03.2016
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

anwesend: 38 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
0 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 8 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herrn Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden und gratuliert dem Stadtverordneten Herrn Mario Kaun zu seinem heutigen 40. Geburtstag.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (i. V. Dez. III).

Herr Kelch (OB) befindet sich im Urlaub und wird durch Frau Tzschoppe (BMin) im Amt vertreten.

Gegen die Niederschrift der 17. Tagung der StVV am 24.02.2016 vom 01.03.2016, sowie die Ergänzung/Korrektur vom 15.03.2016, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herrn Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 23.03.2016) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herrn Droglä (Vors.):

- Zur Tagung liegen

6 Einwohneranfragen

und

8 Anfragen von Fraktionen und Einzelstadtverordneten

vor.

- Hinweis auf ein Informationsblatt zum TOP 5.4 Teil I.
- Herr Maresch (fraktionslos) hat schriftlich (*Mail von Herrn Maresch vom 20.03.2016 an den Vors. d. StVV; der Akte der Tagung beigelegt*) darum gebeten, eine persönliche Erklärung abgeben zu können.

Die persönliche Erklärung wird in die TO nach dem TOP 6.4 in den Teil I eingeordnet und kann abgegeben werden, sofern Herr Maresch (fraktionslos) bis dahin im zeitlichen Verlauf der Tagung anwesend ist.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist keine Pause vorgesehen.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatte: Bürgermeisterin Frau Tzschoppe

5. Beschlussvorlagen

5.1 OB-005/16 8. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)

5.2 OB-006/16 1. Nachwahl zur Besetzung des Behindertenbeirates der Stadt Cottbus

- 5.3 I-013/16 Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite
- 5.4 III-002/16 Gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB VIII
- 5.5 IV-002/16 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N/34/62
„Sielower Landstraße Ost II“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 5.6 IV-008/16 Bestätigung der drei energetischen Quartierskonzepte
Ostrow, Sandow und westliche Stadterweiterung als
Handlungsgrundlage für die energetische Sanierung
in Cottbus (Selbstbindungsbeschluss)
- 5.7 IV-009/16 1. Änderung des Bebauungsplanes W/50/72
„Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebknecht-Straße“
Änderungs- und Auslegungsbeschluss
- 5.8 IV-013/16 Bebauungsplan Nr. M/7/102 „Franz-Mehring-Straße/
Briesmannstraße (Enkefabrik)“
Aufstellungsbeschluss

6. Anträge

- 6.1 010/16 Erstellung und laufende Fortschreibung eines eigenständigen
und gesonderten Grundstückskatalogs für das Infrastruktur-
projekt „Cottbuser Ostsee“
Antragsteller: Fraktion CDU
- 6.2 011/16 Überprüfung der Gebührenkalkulation Abwasser
Antragsteller: Fraktion AfD
- 6.3 012/16 Erweiterung der Suche nach einem Pendlerparkplatz
Antragsteller: Fraktion CDU
- 6.4 013/16 (1) Gründung einer Arbeitsgruppe freiwillige Leistungen
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

- Persönliche Erklärung von Herrn Maresch (fraktionslos)

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

- 2.1 I-014/16 Zustimmung zur Besicherung langfristiger Darlehensverträge
der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH (CTK) – Ergänzung

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3.2 Berichterstattung der GWC GmbH

Berichterstatter: Herr Dr. Kunze (GF GWC GmbH)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- | | |
|--|--|
| <p>- Anfrage (006/16) von Herrn Bodo Gabriel (Anlage) aus Januar 2016.
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und erklärt, dass die Stadtverordneten selbstverständlich Interesse an dem Sachverhalt haben und er zwecks sachgerechter Untersetzung die Verwaltung gebeten habe, die Beantwortung vorzubereiten. Die mündliche Antwort gibt Frau Dieckmann (i. V. Dez. III). Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Kulturausgaben</p> |
| <p>- Anfrage (030/16) von Herrn Detlef Tischler (Anlage)
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort. Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Mietspiegel</p> |
| <p>- Anfrage (032/16) von Herrn Bodo Gabriel (Anlage)
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort. Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Transparenz bei
Umsetzung des BVG-
Urteils zur Altan-
schließerproblematik</p> |
| <p>- Anfrage (034/16) von Herrn Rudolf Krause (Anlage)
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort. Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Anfragen/Standpunkt
zur Altanschließer-
problematik</p> |
| <p>- Anfrage (035/16) von Herrn Richard Schenker (Anlage)
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort zur 1. Frage.</p> | <p>betr.
Anfragen-
beantwortung
Altanschließerproble-
matik</p> |

Herr Droglä (Vors.) beantwortet die 2. Frage.

Ehrenbürger

Die schriftliche Beantwortung zu 1. und 2. (*hier unter Bezugnahme auf die Antwort von Herrn Droglä (Vors.)*) wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (037/16) von Herrn Wolfgang Bauch (Anlage) Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und bittet den Fragesteller um Verständnis, dass die Beantwortung auf Grund der Komplexität der Anfragen erst in der Tagung der StVV am 27.04.2016 vorgenommen werden kann.

**betr.
Grünanlagen und
Baumfällungen**

April 2016

Anmerkung:

Die von Herr Kalkowski, Herrn Freier und Herrn Konschak am 03.03.2016 im Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten eingegangene **Eingabe** zur beschlossenen Entgeltliste für die Abwasserbeseitigung, registriert unter 026/16, wurde nach Eingang als solche den Fraktionen und dem Geschäftsbereich II zwecks Kenntnisnahme/Wertung und Bearbeitung übergeben.

Auf Nachfrage von Herrn Kalkowski nach der Tagung der StVV am 30.03.2016 gegenüber Herrn Droglä (Vors.) wegen Nichtbehandlung der Eingabe in der Tagung hat Herr Droglä (Vors.) entschieden, die Eingabe als Einwohneranfrage zu werten und zur Beantwortung in der **Einwohnerfragestunde der Tagung der StVV am 27.04.2016 vorzusehen**.

Zu TOP 3.
Fragestunde

- Anfrage (011/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr.
Öffentlichkeitsarbeit
für sexuelle Rand-
gruppen**
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Hiekel (BA) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.
- Anfrage (012/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr.
Asylbewerber in Kitas
und Kindergärten**
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i. V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.
- Anfrage (013/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr.
Obergrenze für die
Aufnahme von
Asylbewerbern**
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i. V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort von Herrn Kelch (OB) vom 18.02.2016 liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage (027/16) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage/Bem. von Frau Spring (AfD) - Tempo für Aufhebung
muss erhöht werden.
Dazu Herr Bergner (Dez. II).
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadt-
verordneten vor.

**betr.
Abarbeitung
Altanschließer**
- Anfrage (028/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadt-
verordneten vor.

**betr.
Asylbewerber und
Kriminalität**
- Anfrage (029/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Frau Dieckmann (i. V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Zasowk (NPD) zu möglicher Prognose.
Dazu Frau Dieckmann (i. V. Dez. III).
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadt-
verordneten vor.

**betr.
erwartete
Asylbewerberzahlen
2016**
- Anfrage (031/16) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadt-
verordneten bis zum 14.04.2016 nachzureichen.

**betr.
Alte Schule Kahren**
- Anfrage (036/16) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf und beantwortet diese
dahingehend, dass der Entwurf der Neufassung der GeschO
nach rechtlicher Wertung durch die Verwaltung den Fraktionen
zum weiteren Verfahren übergeben wird.

**betr.
Neufassung
Geschäftsordnung**

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatte(r)in: Bürgermeisterin Frau Tzschoppe

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Tzschoppe (BMin) zur
Berichterstattung.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt ihren Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Spring (AfD)

- Nachfrage zum Ludwig-Leichhardt-Gymnasium - tatsächlich zukünftig keine Mittel mehr aus FAG? Dazu Frau Tzschoppe (BMin) unter Verweis auf laufende Verhandlungen.

Zu TOP 5. **Beschlussvorlagen**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Drogla (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 30.03.2016 mit Stand 24.03.2016 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- | | | | |
|------------|------------------|--|---|
| 5.1 | OB-005/16 | 8. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014) | Beschluss-Nr.
OB-005-18/16 |
|------------|------------------|--|---|

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|------------------|---|---|
| 5.2 | OB-006/16 | 1. Nachwahl zur Besetzung des Behinderten beirates der Stadt Cottbus | Beschluss-Nr.
OB-006-18/16 |
|------------|------------------|---|---|

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Drogla (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Lehmann (Mitgl. d. ständ. Wahlaussch.).

Herr Lehmann (Mitgl. d. ständ. Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Drogla (Vors.) das von Herrn Lehmann (Mitgl. d. ständ. Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau **Marina von der Burg** und

Herr **Horst-Dieter Kaldun**

sind zu Mitgliedern des Behindertenbeirates **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

5.3 I-013/16 Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite Beschluss-Nr.
I-013-18/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 III-002/16 Gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben nach Beschluss-Nr.
dem SGB VIII III-002-18/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.5 IV-002/16 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N/34/62 Beschluss-Nr.
„Sielower Landstraße Ost II“ IV-002-18/16
Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.6 IV-008/16 Bestätigung der drei energetischen Quartiers- Beschluss-Nr.
konzepte Ostrow, Sandow und westliche Stadt- **IV-008-18/16**
erweiterung als Handlungsgrundlage für die ener-
getische Sanierung in Cottbus
(Selbstbindungsbeschluss)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Simonek (AfD) - Standpunkt; Fraktion wird sich enthalten.
Wenn beschlossen, sollte die StVV die Umsetzung
der Konzepte ganz streng begleiten.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
6 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.7 IV-009/16 **1. Änderung des Bebauungsplanes W/50/72** Beschluss-Nr.
**„Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebke-
Straße“** **IV-009-18/16**
Änderungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.8 IV-013/16 **Bebauungsplan Nr. M/7/102 „Franz-Mehring-Straße/
Briesmannstraße (Enkefabrik)“** Beschluss-Nr.
Aufstellungsbeschluss **IV-013-18/16**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Zu TOP 6. **Anträge**

- 6.1 010/16 **Erstellung und laufende Fortschreibung eines** Beschluss-Nr.
eigenständigen und gesonderten Grundstücks- **A-010-18/16**
katalogs für das Infrastrukturprojekt „Cottbuser
Ostsee“
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf und informiert, dass Frau Tzschoppe (BMin) die entsprechenden Unterlagen, die die Aufgabenstellung des Antrages erfüllen würden, zur Tagung der StVV mitgebracht hat.

Herr Käks (CDU) - Bittet namens der antragstellenden Fraktion um
Beschlussfassung, insbesondere unter Verweis auf
die Antragspunkte 2. und 3.

Herr Drogla (Vors.) - Damit würde beschlossen werden, was die
Verwaltung ohnehin tun muss.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
2 Enthaltungen **angenommen.**

- 6.2 011/16 **Überprüfung der Gebührenkalkulation Abwasser** **Überweisung**
Antragsteller: Fraktion AfD **Aussch. R/P**

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf und schlägt der antragstellenden Fraktion AfD
vor, den Antrag in den Aussch. R/P zu überweisen.

- Frau Spring (AfD) - Erklärt Einverständnis, sofern die Verwaltung die Aufarbeitung der Problematik in der Beratung des Aussch. R/P vorlegt.
- Herr Möller (SPD) - Verweis auf Personalsituation; hier handelt es sich um die Kalkulation für 2016, nicht für 2014.
- Frau Spring (AfD) - Umlage ist nicht gerechtfertigt.
- Festlegung: Der Antrag wird in den Ausschuss R/P **überwiesen**.
- Ein möglicher Wiederaufruf hat in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion gemäß § 7, Abs. 3 Gescho zu erfolgen.*

6.3 012/16 Erweiterung der Suche nach einem Pendlerparkplatz Beschluss-Nr. **A-012-18/16**
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf die Kostensituation bei möglicher Beschlussfassung.
Herr Schubert (FDP) als Vertreter der antragstellenden Fraktion CDU mit Erl. zum Antrag; soll **Prüfauftrag** für die Verwaltung sein.

- Herr Schaaf (SPD) - Versteht den Antrag als Prüfauftrag.
- Herr Weißflog (B90/Grüne) - Dann sollte Antrag geändert und als Prüfauftrag deklariert werden.
- Herr Schubert (FDP) - Änderung auf Prüfauftrag
- Frau Spring (AfD) - Erbittet Aussage zur Akzeptanz von Pendlerparkplätzen
- Herr Droglä (Vors.) - Aus Aussch. W/BV Info. erbitten.
- Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen**.

6.4 013/16 (1) Gründung einer Arbeitsgruppe freiwillige Leistungen **abgelehnt**
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

Herrn Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- Herr Droglä (Vors.) - Sieht Problem für die Aufgabenerfüllung der Fachausschüsse, die ihnen nach § 43, Abs. 1 KVerf zukommt.
- Herr Schaaf (Vors. Aussch. H/F) - Aus Aussch. H/F - Ablehnung.
- Herr Weißflog (B90/Grüne) - Ergänzung aus Aussch. H/F.
Der formulierte Antragsgegenstand ist Kompetenz und Aufgabe der Fachausschüsse.

Herr Kaps (AUB/SUB)	- Standpunkt für Antrag Intention ist Optimierung, nicht Kürzung.
Herr Schaaf (SPD)	- Standpunkt
Frau Eckert (AUB/SUB)	- Standpunkt für Antrag
Herr Droglä (Vors.)	- In einer Demokratie muss man unterschiedliche Positionen aushalten können.
Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein- Stimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt .

- Persönlichen Erklärung von Herrn Maresch (fraktionslos)

Es wird keine persönliche Erklärung abgegeben, da Herr Maresch (fraktionslos) zur Tagung der StVV nicht anwesend ist.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 06.04.2016

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung